

Betreff: Autorenanfrage Erziehung & Unterricht

Erziehung & Unterricht: „**Sprache der Bildung und des Lernens**“

Sehr geehrte Frau Kollegin!

Sehr geehrter Herr Kollege!

„Der Sprachcode der Schule ist jener der Mittel- und Oberschicht in der Gesellschaft“ (Schwetz u. Swoboda 2013, S. 43). Die Vermittlung jener Sprache ist schulisches Ziel. „Viele Eltern haben (...) damit zu kämpfen, »die Sprache des Lernens« (zu) verstehen“ (Hattie 2013, S. 73), und sind daher nicht in der Lage diese ihren Kindern zu vermitteln.

Die österreichische pädagogische Zeitschrift Erziehung & Unterricht möchte in einem Heft mit dem Schwerpunktheft „**Sprache der Bildung und des Lernens: Sprache als Medium der Vermittlung und wesentlicher Bestandteil aller Unterrichtsfächer**“ (Arbeitstitel) dieser Thematik Raum geben.

Wir wurden beauftragt, in diesem Schwerpunktheft theoretische, empirische bzw. praxisnahe Beiträge zu koordinieren. Aufgrund Ihrer Publikationen/ Ihrer Forschungstätigkeit/ Ihrer veröffentlichten Stellungnahmen/ Ihrer Tätigkeit im pädagogischen Feld möchten wir Sie ersuchen mit einem Beitrag zu einer breiten Diskussion im Kreise der Pädagoginnen und Pädagogen beizutragen. Der Artikel könnte sich beispielsweise mit folgenden Bereichen auseinandersetzen:

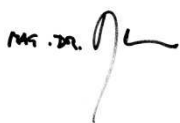
- Sprache und Macht
- Monolingualität und Nation
- Mehrsprachigkeit als Chance
- Standardsprache und Dialekt
- Menschen mit besonderen Bedürfnissen: Sprache und Ausdrucksmöglichkeit
- Kommunikation und Medien
- Sprache und Lernen
- Sprachkompetenz als gemeinsames Ziel
- konzertierte Sprachförderung in der Schule, frühe sprachliche Förderung
- Sprache der Unterrichtsfächer, Fachsprachen
- Sprachsensibler Sach-/Fach-/Mathematikunterricht
- Zwei- und mehrsprachiger Unterricht – CLIL, bilinguale Angebote

Wenn Sie zu diesem Schwerpunktheft etwas beisteuern können, ersuchen wir Sie um ein kurzes Abstract (max. 1 Seite inkl. die wichtigsten Literaturangaben) **bis zum 14.12.2015** an Rudolf Beer (rudolf.beer@kphvie.ac.at) und an Gabriele Khan (gabriele.khan@ph-kaernten.ac.at). Sie erhalten Anfang Jänner Rückmeldung. Der endgültige Artikel wäre dann bis zum 30.9.2016 (Redaktionsschluss) zu verfassen.

Vielen Dank!

Selbstverständlich stehen wir für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Rudolf Beer



Gabriele Khan